

FAHRORDNUNG

FÜR DAS BEFAHREN DES NÜRBURGRINGS



Der Nürburgring (Nordschleife und/oder Grand-Prix-Strecke) wird an veranstaltungs- und testfreien Tagen für touristische Fahrten (Touristenfahrten) freigegeben. Für diese Fahrten gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO), sofern nachstehend nichts anderes bestimmt wird.

§ 1 – FAHRERLAUBNIS

- 1) Das Befahren des Nürburgrings ist nur mit Kraftfahrzeugen erlaubt, die der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) entsprechen. Von den Touristenfahrten ausgeschlossen sind Fahrzeuge, die bauartbedingt oder aufgrund ihres technischen Zustandes eine Mindestgeschwindigkeit von 60 km/h unterschreiten, mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 2,8 t, mit Ohrensitzen (Fahrer und Beifahrer), mit umgerüsteten, bzw. nicht serienmäßigen, abnehmbaren Lenkrädern, mit HANS-System (Head And Neck Support), mit ungepolstertem Käfig, mit Ein- bzw. Anbauten, wie Spoiler oder Aerodynamikbauteile an Front und Heck des Fahrzeugs, die über die eigentliche Fahrzeugbreite bzw. -höhe hinausragen bzw. scharfkantig sind, mit Überführungs-Kennzeichen (rote Nummern), Kurzzeitkennzeichen (O3 und O4er Nummern) und Oldtimer-Wechselkennzeichen (O7er Nummern). Ebenso sind Quads, Trikes und Karts von der Teilnahme ausgeschlossen.
- 2) Jeder Fahrzeugführer muss im Besitz eines gültigen Tickets der Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG (nachfolgend „NG“) und einer gültigen Fahrerlaubnis sein. Personen, die im Besitz einer Fahrerlaubnis im Sinne des „Begleiteten Fahrens ab 17 (BF17)“ gemäß § 48a der Verordnung über die Zulassung von Personen im Straßenverkehr sind, sind von der Teilnahme an den Touristenfahrten ausgeschlossen. Der Fahrzeugführer hat die Fahrerlaubnis sowie den Kraftfahrzeugschein mit sich zu führen.
- 3) Fahrzeugführer eines nicht in Deutschland zugelassenen Fahrzeuges müssen einen Versicherungsnachweis bei sich führen.
- 4) Das Befahren der Nordschleife mit Saisonkarten ist nur in Verbindung mit einem gültigen Ausweisdokument gestattet.
- 5) Die Gültigkeit der Saisonkarte ist begrenzt auf die Dauer der Saison. Die Saison endet spätestens am 31.12. eines jeden Jahres. Die Saisonkarte ist personalisiert und somit nicht übertragbar. Saisonkarten sind von der Rückgabe ausgeschlossen und damit nicht auszahlfähig, auch nicht in Teilbeträgen. Dies gilt auch für das allgemeine Widerrufsrecht, sofern die Karte nachweislich in dieser Zeit schon zum Einsatz gekommen ist.
- 6) Die NG behält sich vor, Fahrzeuge mit optisch erkennbaren Mängeln von den Touristenfahrten auszuschließen. Ersatzansprüche können hieraus nicht abgeleitet werden.

§ 2 – BENUTZUNG DES NÜRBURGRINGS

- 1) Die Einfahrt zum Nürburgring, wie auch die Ausfahrt, darf nur über die hierfür eingerichteten und kenntlich gemachten Stellen erfolgen.
- 2) Der Nürburgring ist Einbahnstraße und dementsprechend beschildert. Er wird in Uhrzeigerichtung befahren.
- 3) Fahrzeuge müssen die Fahrbahn benutzen. Es gilt das Rechtsfahrgebot. Überholen ist nur links gestattet. Driften ist verboten.
- 4) Auf dem gesamten Nürburgring, einschließlich der Seitenstreifen, besteht absolutes Halteverbot. Ausgenommen sind Fahrzeuge mit technischen Defekten. Ebenso verboten ist das Wenden und Rückwärtsfahren auf dem Nürburgring.
- 5) Ist ein Fahrzeug aufgrund eines techn. Defektes nicht mehr uneingeschränkt fahrbereit oder es treten Betriebsmittel aus, hat der Fahrzeugführer das Fahrzeug unverzüglich in sicherer Position auf dem Randstreifen oder einer dafür geeigneten Stelle abzustellen. Der Vorfall ist unverzüglich dem Streckenmanagement (Tel: 08000 302 112) zu melden. Die Insassen haben sich unverzüglich hinter die Leitplanken in Sicherheit zu bringen. Ggf. ist der nachfolgende Verkehr aus sicherer Position durch Handzeichen zu warnen. Darüber hinaus ist das Fahrzeug nach näherer Weisung des Streckenmanagements durch den hierzu eingesetzten vom Nürburgring autorisierten Abschleppdienst aus dem Streckenbereich abschleppen zu lassen. Die hierdurch entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Fahrzeugführers. Private Abschleppfahrten sind nicht erlaubt.
- 6) Die Verwendung von Schneeketten und Spike-Reifen ist nicht erlaubt. Ebenso verboten ist die Benutzung von Rennreifen (z.B. Slicks). Es wird kein Winterdienst durchgeführt.
- 7) Motorradfahrer müssen komplette Schutzkleidung tragen.
- 8) Autofahrer müssen angeschnallt sein, dies gilt auch für Personen auf den Rücksitzen. Kinder müssen mit den entsprechenden Rückhaltesystemen gesichert werden.
- 9) Im Bereich von Unfall- und sonstigen Gefahrenstellen gilt absolutes Überholverbot. Diese sind in angemessener Geschwindigkeit, höchstens aber mit 50 km/h zu passieren. Die Signalgebung des eingesetzten Streckensicherungspersonals bzw. der Streckensicherungsfahrzeuge ist unbedingt zu beachten. Streckensicherungsfahrzeuge mit eingeschalteter Rundumleuchte dürfen nicht überholt werden. Missachtungen werden mit Fahrverbot geahndet.
- 10) Streckensperrungen infolge von Unfällen etc. werden durch Lichtzeichen (rote Ampel) angezeigt. Ein Auffahren auf den Nürburgring ist dann untersagt.
- 11) Im Übrigen gelten die ausgehängten Sicherheitsregeln und -hinweise.
- 12) Jegliche kommerzielle Nutzung der Zufahrten, Einzäunungen und anderen NG-eigenen Einrichtungen ist untersagt. Zeltaufbauten sind nicht gestattet. Die Anbringung von Werbebanner, Flyeraktionen etc. darf nur nach ausdrücklicher Genehmigung der NG erfolgen.
- 13) Bei den Touristenfahrten ist jegliche Art von Zeitmessung untersagt. Dies gilt auch für die sogenannten BTG-Zeiten. Alle Arten von Zeitmessgeräten sind vor Antritt der Fahrt außer Betrieb zu nehmen. Das Personal von NG ist berechtigt, bei Missachtung den Antritt der Fahrt zu verweigern bzw. ein generelles Fahrverbot auszusprechen. Die Touristenfahrten dienen generell nicht zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten.

§ 3 – GESCHWINDIGKEIT

- 1) Auf dem Nürburgring müssen die Grundregeln über die Fahrgeschwindigkeit gemäß § 3 Abs. 1 StVO eingehalten werden (siehe unteren Auszug aus der StVO).
- 2) Rennen mit Kraftfahrzeugen sind entsprechend § 29 Abs. 1 StVO verboten. Dies schließt Geschwindigkeitsrekordversuche einzelner Kraftfahrzeuge ausdrücklich ein.
- 3) Die Geschwindigkeitsbeschränkungen auf der Strecke haben alle Nutzer des Nürburgrings unbedingt einzuhalten.
- 4) Die als „Baustelle“ gekennzeichneten Abschnitte des Nürburgrings müssen langsam befahren werden. Die angegebene Geschwindigkeitsbeschränkung ist unbedingt einzuhalten.

§ 4 – HAFTUNG UND SCHÄDEN

- 1) Das Befahren des Nürburgrings erfolgt unter Ausschluss jeglicher Haftung der NG und der von ihr gestellten Personen. Dies gilt insbesondere für Schäden des Benutzers, die ihm aufgrund eigener Verstöße gegen die in §§ 2 und 3 geregelten Verpflichtungen entstanden sind. Dieser Ausschluss gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder

eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen und nicht für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

- 2) Unfälle, technische Defekte sowie Beschädigungen an der Fahrbahn, den Banketten, den Einzäunungen, den Leitplanken oder anderen Einrichtungen des Nürburgrings sind unverzüglich dem Personal der NG zu melden. Zuwiderhandlungen werden als Unfallflucht zur Anzeige gebracht. Die entstandenen Schäden werden in einem Schadensprotokoll aufgenommen und sind vom Schädiger zu unterschreiben. Die Kosten für die Schadensbeseitigung, hierunter fällt auch der Einsatz des Streckensicherungspersonals bzw. der Streckensicherungsfahrzeuge, gehen zu Lasten des Verursachers. Die Stundentarife, die dem Verursacher von Unfällen, Streckenverunreinigungen etc. für Personal- und/oder Fahrzeugeinsätze berechnet werden, können auf Verlangen beim Streckenmanagement eingesehen werden. Die Geltendmachung eines im Einzelfall nachzuweisenden höheren Schadens bleibt von dieser Regelung unberührt. Diese Regelung gilt auch für Einsätze, die nicht unfallbedingt sind, sondern auf einen technischen Defekt des Fahrzeuges oder auf den Verlust von Betriebsmitteln zurückzuführen sind.
- 3) Die NG hat das Recht, wegen aller durch den Benutzer verursachten Schäden gem. Abs. 2 eine angemessene Abschlagszahlung in bar zu verlangen.

§ 5 – TAXIFAHRTEN

- 1) Die Durchführung kommerzieller Taxifahrten, ob entgeltlich oder unentgeltlich, im Rahmen der Touristenfahrten ist ohne Genehmigung durch die NG untersagt. Eine kommerzielle Taxifahrt ist jede entgeltliche oder unentgeltliche Personenbeförderung Dritter, die der Erzielung oder Anbahnung eines unmittelbaren oder mittelbaren Gewinns und/oder Leistungserfolges dient. Hierzu zählt insbesondere die Anbahnung oder Vertiefung von Geschäftsbeziehungen zu Dritten, Verknüpfung mit weiteren Leistungen des Ausrichters und/oder Durchführenden der Taxifahrten, Firmenincentives (intern, extern), Gewinnspiele sowie das Versteigern von Mitfahrgelegenheiten über Internetauktionshäuser wie „eBay“ und das Anbieten solcher Fahrten über Internetseiten, Zeitungsanzeigen etc.
- 2) Ein Verstoß gegen Abs. 1 zieht ein sofortiges Hausverbot nach sich.

§ 6 – LÄRM / UMWELT

- 1) Jegliche Schädigung der Umwelt ist unverzüglich dem Streckenmanagement zu melden.
- 2) Fahrzeuge, die die im Fahrzeugschein eingetragenen Lärmgrenzwerte bezüglich der Stand- und Fahrgeräusche nicht einhalten, sind vom Befahren des Nürburgrings ausgeschlossen. Außerdem dürfen der Lärmgrenzwert gemäß Nahfeldmessmethode (95 dB(A)) sowie der von der NG festgelegte maximale Schalleistungspegel (130 dB(A), gemessen bei der Vorbeifahrt) nicht überschritten werden. Die NG führt an der Strecke Schallmessungen durch und behält sich vor, Fahrzeuge, die die vorgeannten Lärmgrenzwerte überschreiten, von den Touristenfahrten auszuschließen, auch dann, wenn die Lärmgrenzwerte, die im Fahrzeugschein eingetragen sind, eingehalten werden. Ausgeschlossen werden ebenfalls Fahrzeuge mit defekter oder unzulässig veränderter Auspuffanlage.
- 3) Ersatzansprüche oder Ansprüche auf Rückzahlung der Fahrgeldgebühr bestehen bei einem gem. Abs. 2 ausgesprochenen Fahrverbot nicht.

§ 7 – SONSTIGES

- 1) Das Befahren der Steilstrecke, der Rettungs- und der Versorgungsstraßen ist verboten.
- 2) Den Weisungen des Personals der NG ist unbedingt Folge zu leisten.
- 3) Foto-, Film- und Videoaufnahmen während der laufenden Touristenfahrten sind grundsätzlich verboten. Ausnahmen von dieser Regelung bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung durch die NG.
- 4) Jegliche Art der gewerblichen Nutzung der Touristenfahrten bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch die NG. Fahrertrainings oder Einweisungsfahrten durch dritte Anbieter oder Privatpersonen sind während der Touristenfahrten grundsätzlich verboten. Dieses Verbot bezieht sich auch auf Fahrschulen.
- 5) Einweisungsfahrten (Guidefahrten) jeglicher Art paarweise oder in Kolonne sind verboten. Zuwiderhandlungen werden mit einem Fahrverbot für die entsprechenden Fahrer geahndet. Ersatzansprüche oder Ansprüche auf Rückzahlung der Fahrgeldgebühr bestehen im Falle eines solchen Fahrverbotes nicht.
- 6) Schulungsfahrten, die der Erhöhung der Sicherheit bei den Touristenfahrten dienen, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der NG.
- 7) Im Falle eines Verlustes der Saisonkarte, ist dieser binnen 48 Stunden der NG zwecks Ausstellung einer Ersatzkarte zu melden. Sollte nicht binnen 48 Stunden ab Feststellung des Verlustes eine entsprechende Meldung bei der NG eingehen, wird keine Ersatzkarte zur Verfügung gestellt. Bei rechtzeitiger Verlustmeldung gibt die NG eine Ersatzkarte aus. Hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr fällig.
- 8) Die NG behält sich vor, stichprobenartig die Identität des Saisonkartenbenutzers sowie aller registrierten Nutzer zu überprüfen. Im Falle des Missbrauchs der Saisonkarte oder registrierten Karte (z.B. Übertragung) wird das Konto des Nutzers ohne Erstattung des Kaufwertes gesperrt. Weiterhin behält es sich die NG vor, den jeweiligen Personen ein Fahrverbot zu erteilen und den Missbrauch anzuzeigen.
- 9) Die NG führt in Zusammenarbeit mit einem Sachverständigen technische Kontrollen an der Zufahrt durch. Fahrzeuge, die dabei Mängel aufweisen bzw. eine Gefährdung für andere Nutzer darstellen, werden von den Touristenfahrten ausgeschlossen. Ersatzansprüche können hieraus nicht gestellt werden.
- 10) Die Strecke kann jederzeit aus nicht vorhersehbaren Gründen (z.B. Unfall, Witterung, Streckenbeschaffenheit etc.) sofort gesperrt werden. Ersatzansprüche können daraus nicht gestellt werden.

§ 8 – SANKTIONEN

- 1) Für schuldhaft Verstöße des Nutzers gegen dessen in § 1 Abs.1, § 2, § 3, § 5 sowie § 7 Abs. 1, 2, 3, 5 und 6 festgelegten Verpflichtungen wird zwischen dem Benutzer und der NG eine Vertragsstrafe in Höhe von € 250 (in Worten: Euro zweihundertfünfzig) für jeden Verstoß zu Gunsten der NG vereinbart. Durch die Vertragsstrafe wird die Geltendmachung eines Schadensersatzanspruches neben der Vertragsstrafe ausdrücklich nicht ausgeschlossen.
- 2) Die NG behält sich das Recht vor, bei erheblichen schuldhaften Verstößen gegen diese allgemeinen Bedingungen für das Befahren des Nürburgrings dem Benutzer Fahrverbot zu erteilen. Art und Umfang des Fahrverbots für die verschiedenen Verstöße können bei der NG erfragt werden.

AUSZUG AUS DER StVO § 3 Abs. 1

„Der Fahrzeugführer darf nur so schnell fahren, dass er sein Fahrzeug ständig beherrscht. Er hat seine Geschwindigkeit insbesondere den Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnissen sowie seinen persönlichen Fähigkeiten und den Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung anzupassen.“...

DRIVING REGULATIONS

FOR DRIVING ON THE NÜRBURGRING



The Nürburgring motorsport complex is going to release its race track for use for touristic drives (tourist rides) on days when it is not being used for racing events or test drives. The German Road Traffic Regulations (StVO) shall apply to such tourist rides insofar as nothing to the contrary is agreed.

Section 1 – DRIVING PERMIT (DRIVING LICENCE)

- 1) Only motor vehicles which comply with the German Road Vehicle Registration Regulation (StVZO) shall be allowed to drive on the Nürburgring. Excluded from the tourist drives on the Nürburgring are vehicles which due to their design or because of their technical condition have a minimum speed slower than 60 km/h, with a gross vehicle weight rating of more than 2,8 t, with full bucket seats (driver and passenger), with upgraded or not standard removeable steering wheels, with HANS (head and neck support), with unpadded cages, with additional front or rear mounted fittings such as spoilers and aerodynamic components that protrude beyond the car's original width and height and have sharp edges, with number plates (red numbers), short number plates (03 and 04 numbers) and vintage car exchange number plates (07 numbers). Also excluded are quad bikes, trikes and karts.
- 2) Each vehicle driver must be in possession of a valid ticket from the Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG (following NG) and a valid driving licence. Persons who are in possession of a driving licence in the sense of the "accompanied driving from the age of 17 (BF17)" in accordance with Section 48a of the ordinance on the authorisation of persons to drive on the road (learners' licence) shall be exempted from participation. The driver must carry the driving licence and the vehicle registration papers with him/her.
- 3) Drivers of vehicles which are not registered in Germany must carry proof of insurance with them.
- 4) Driving on the Nordschleife using a season ticket shall be allowed only in combination with a valid identification card.
- 5) The validity of the season ticket is limited to the duration of the respective season. A season ends on 31 December of the respective year at the latest. The season ticket is personalised and therefore not transferable. Season tickets cannot be returned and no refund will be made, neither in full nor in part. The general right of withdrawal shall be excluded if the season ticket has demonstrably already been used in the respective season.
- 6) The NG reserves the right to exclude vehicles with visibly recognisable defects from the tourist rides. Claims for compensation shall not be allowed on the basis of such exclusions.

Section 2 – USE OF THE NÜRBURGRING

- 1) The Nürburgring may only be entered and exited via the points which have been set up for this purpose and are marked as such.
- 2) The Nürburgring is a one-way street and is marked as such. Vehicles must drive in a clockwise direction.
- 3) Vehicles must use the roadway. They must drive on the right side. Overtaking is only allowed on the left. Drifting is not permitted.
- 4) The entire Nürburgring, including the hard shoulders, is an absolute no-stopping zone. Vehicles with technical defects are exempted from this rule. Turning back and reversing is also banned on the Nürburgring.
- 5) If a vehicle is no longer fully roadworthy due to a technical defect, or if it is leaking operating fluids, the driver is obliged to immediately park the vehicle in a safe position on the hard shoulder or in another suitable spot. The incident is to be promptly reported to the track management (**phone: +49 (0) 8000 302 112**). The driver and all passengers are obliged to immediately get to safety behind the guardrails. If necessary, following traffic is to be warned from a safe position using hand signals. Furthermore, the vehicle must be removed from the track by the towing service authorised by Nürburgring as instructed by the track management. The resulting costs shall be borne by the driver of the vehicle. Private towing is not permitted.
- 6) Snow chains and spiked tyres are not allowed to be used. Racing tyres are also banned (for instance slicks). No snow clearance service is provided.
- 7) Motorcyclists must wear complete protective clothing.
- 8) Car drivers and passengers must wear seat belts, and this also applies to persons in the rear seats. Children must be secured in appropriate child restraint systems.
- 9) There is an absolute overtaking ban in the vicinity of accident sites and other dangerous zones. Accident sites must be passed at appropriate speed, but at a maximum speed of 50 km/h. Signals from the deployed race track securing personnel, respectively the race track securing vehicles must be followed at all cost. Race track securing vehicles with their surrounding lights switched on are not allowed to be overtaken. Drivers who fail to observe such regulations shall be banned.
- 10) Road blocks/temporary closures of the track because of accidents, etc. are indicated by red signal lights. A driving on the Nürburgring is prohibited in that case.
- 11) In all other respects the posted safety rules and instructions shall apply.
- 12) Any commercial use of access roads, fencing or other NG facilities is prohibited. Tent structures are not allowed. The attachment of advertising posters, flyers, etc. may only be made with an explicit permission of NG.
- 13) No timekeeping whatsoever is permitted during the tourist rides. This also applies to the so-called BTG lap times. Any kinds of timekeeping devices are to be switched off before starting the lap. In the event of non-compliance, NG staff is entitled to stop drivers from starting their lap or to issue a general driving ban. The tourist rides do not serve the purpose of achieving top speeds as a matter of principle.

Section 3 – SPEED

- 1) On the Nürburgring the basic regulations on driving speed in accordance with Section 3, sub-section 1 of the German Road Traffic Regulations (StVO) must be observed (see under excerpt from the German Road Traffic Regulations [StVO]).
- 2) Racing with motor vehicles is banned in accordance with Section 29, sub-section 1 of the German Road Traffic Regulations (StVO). This explicitly also includes attempts by individual vehicles to set up speed records.
- 3) All users of the Nürburgring must strictly observed with the speed limits on the track.
- 4) Vehicles must drive slower on the sections of the Nürburgring which are designated as "roadworks". The specified speed limits are mandatory.

Section 4 – LIABILITY & DAMAGE

- 1) Driving on the Nürburgring is not subject to any liability on the part of NG and persons appointed by this company. This particularly applies to damage suffered by the user due to violations of the obligations stated in §§ 2 and 3 committed by the user themselves. This exclusion shall not apply to damage to life or limb or impairment of health caused by a deliberate or negligible violation of obligations – also by a legal representative or vicarious agent of the group of persons released from

- liability – and also not to damage caused by a deliberate or negligible violation of obligations – also by a legal representative or vicarious agent of the group of persons released from liability.
- 2) Accidents and technical defects as well as damage to the track, the hard shoulders, the fences, the guardrails and other facilities of the Nürburgring must immediately be reported to the personnel of NG. Violations will be reported to the police as hit and run offences. The damage incurred shall be noted in a damage report which has to be signed by the person who caused the damage. The cost of repairing the damage, including the deployment of marshals and/or intervention cars, shall be borne by the person who caused the damage. Upon request, the hourly rates for staff and/or vehicle deployment charged to persons causing accidents, dirtying the track etc. can be viewed at the track management. The assertion of higher damage in individual cases shall not be excluded by this regulation. This provision also applies to deployments which are not due to accidents but caused by a technical defect on the vehicle or by spilled operating fluids.
- 3) NG shall be entitled to demand an adequate advance cash payment for any damage caused by the user in accordance with the provision outlined above in sub-section 2.

Section 5 – TAXI RIDES

- 1) Operating commercial taxi rides, whether paid or unpaid, is forbidden within the framework of the tourist rides without authorization by NG. A commercial taxi ride is every type of paid or unpaid passenger transportation of third parties which serves to achieve or initiate a direct or indirect profit and/or contractual performance. This in particular includes the achievement of initiation of business relationships with third persons, linking with other services of the person performing and/or operating the taxi rides, company incentives (internal, external), lotteries as well as the auctioning of rides via online auction sites, such as "eBay" and the offering of such rides on websites, in newspaper advertisements, etc.
- 2) A violation against sub-section 1 shall be punished by an immediate ban on entering the premises.

Section 6 – NOISE / ENVIRONMENT

- 1) Any type of environmental damage must be immediately reported to the race track management.
- 2) Vehicles which do not comply with the noise threshold values entered in the vehicle registration papers with regard to the noise emissions from stationary and moving vehicles shall be banned from driving on the Nürburgring. Furthermore, the noise threshold value is not allowed to exceed the level in accordance with the near field measurement method (95 dB [A]) and the maximum sound-power level (130 dB [A]) stipulated by NG, measured when the vehicle is driving past. NG conducts sound measurement surveys on the course, and reserves the right to exempt vehicles from the tourist rides if they exceed the above noise threshold values, even if their noise threshold values do not exceed those stipulated in the vehicle registration papers. Vehicles with defective or illegally altered exhaust systems shall also be banned.
- 3) Drivers shall not be entitled to claims for compensation or repayment of the driving charge because of a ban imposed because of sub-section 2.

Section 7 – MISCELLANEOUS

- 1) Driving on the "Steilstrecke" (a steep short cut), the rescue and supply roads is forbidden.
- 2) The instructions of the personnel of NG must be followed at all cost.
- 3) Photographs, filming and video recordings are banned during ongoing tourist rides as a matter of principle. Exceptions from this regulation shall require the explicit approval of NG.
- 4) Every type of commercial use of the tourist rides shall require the explicit approval of NG. Driver training sessions or driving instructions conducted by third parties or private persons are forbidden during tourist rides as a matter of principle. This ban also applies to driving schools.
- 5) All types of guided drives, with vehicles travelling in pairs or in convoys, are forbidden. Violations shall be punished by imposing a ban on the respective driver. Users shall not be entitled to compensation or a refund of the driving fees in case of such a driving ban.
- 6) Drives for training purposes to increase safety during tourist rides shall require the explicit authorisation of NG.
- 7) In the event of the loss of a season ticket, this must be reported to NG within 48 hours, so that a replacement card can be issued. If NG is not appropriately notified regarding the loss of a card within 48 hours after ascertaining that a card has been lost, no replacement card shall be provided. If the loss is reported in good time, NG shall provide a replacement card. A processing fee will be charged for the replacement card.
- 8) NG reserves the right to conduct random checks to verify the identity of registered users and drivers using season tickets. In case of misuse of the season ticket or registered ticket (e.g. through transfer), the account of the respective user shall be disabled without refund of the purchase value. NG also reserves the right to impose driving bans on the respective persons and to report the misuse to the police.
- 9) In cooperation with an officially appointed expert NG conducts technical inspections at the entry point. Vehicles which have defects or represent a danger to other users of the track shall be banned from participating in the tourist rides. No claims for compensation shall be allowed on the basis of such bans.
- 10) The track may be immediately closed down due to unforeseen reasons (for instance accident, weather, the state of the track, etc.). No claims for compensation shall be allowed on the basis of such track closures.

Section 8 – SANCTIONS

- 1) A contractual penalty of at least € 250 (in words: two hundred and fifty euros) to the benefit of NG shall be agreed between the user and NG for every culpable violation by the user of their obligations set out in § 1 subsection 1, § 2, § 3, § 5 as well as § 7 subsection 1, 2, 3, 5 and 6. Imposing such a contractual penalty explicitly does not exclude the assertion of damage claims besides the contractual penalty.
- 2) NG reserves the right to impose a driving ban on track users for serious culpable violations of these general terms and conditions for driving on the Nürburgring. Information on the nature and extent of driving bans imposed for various types of violations can be obtained from NG.

Excerpt from Section 3, sub-section 1 of the German Road Traffic Regulations (StVO)

"The driver of the vehicle is only allowed to drive at speeds where he/she is capable of continually controlling the vehicle. The driver must in particular adapt his/her speed to the road, traffic, visibility and weather conditions as well as his/her personal driving skills and the characteristics of the vehicle and its load..."